

# Energiekosten als Ratingfaktor

PRODUKTION NR. 51-52, 2011

Mängel beim Thema Energie-Effizienz können Kredite verteuern. Dies hat der Berater Dr. Dirk Thiel von GBB-Rating, Gesellschaft für Bonitätsbeurteilung mbH, festgestellt.

**LANDSBERG (GK).** „Die Energie-Effizienz hat unmittelbaren Einfluss auf die Rating-Note“, so Dr. Dirk Thiel, Geschäftsführer der GBB-Rating Gesellschaft für Bonitätsbeurteilung mbH, Köln, zu deren Portfolio sowohl zahlreiche mittelständische Unternehmen als auch die meisten deutschen Kreditinsti-

tute gehören. Dadurch entstehe ein gewisser Druck auf die Unternehmen, Einkaufsstrategien zu optimieren und Verbräuche zu reduzieren. Deren Management könne deshalb mit überzeugenden Konzepten Punkte sammeln.

„Vorhaben der Energieoptimierung werden grundsätzlich positiv

gesehen“, weiß Dr. Arnd Halbach. Der Geschäftsführer von Expense Reduction Analysts rät davon ab, durch ambitionierte Perspektivplanungen beeindrucken zu wollen. Halbach: „Banker denken liquiditätsbezogen; für sie zählen kurzfristig erzielbare – greifbare – Effekte. Sie bevorzugten Einsparungen im Einkauf, die nichts kosten, und an zweiter Stelle Investitionen, die gleich im ersten Jahr einen Überschuss bringen.“ Nicht nur die Kosten von Energie können die Rentabilität und damit die Existenz gefährden.